

Beitrag zur Kenntniss der Flora Lungau's.

Von D. Stur.

(Schluss.)

- Statice alpina* Hoppe auf dem Speier-Eck, am Preber und in Bundschuh; dann auf dem Radstädter Tauern. (Hint.)
- Rumex acetosa* L auf Wiesen um Tamsweg.
- R. acetosella* L. auf Wiesen um Tamsweg.
- Oxyria digyna* Campdera auf dem Radstädter Tauern und auf der Schilcherhöhe. (Hint.)
- Polygonum amphibium* L. in den Sümpfen der Mur bei Unternberg.
- P. aviculare* L. an Wegen in Lungau gemein.
- P. Fagopyrum* L. häufig cultivirt.
- Daphne Cneorum* L. auf dem Hundsfeld. (Hill.)
- D. Mezereum* L. ebendasselbst.
- Hippophaë rhamnoides* L. bei der grossen Brücke nördlich bei Tamsweg.
- Empetrum nigrum* L. auf dem Radstädter Tauern. (Hill.)
- Euphorbia Cyparissias* L. um Tamsweg.
- Urtica dioica* L. im Wäldchen bei der grossen Brücke bei Tamsweg.
- Parietaria erecta* Koch. an Schutthaufen bei Tamsweg.
- Corylus Avellana* L. in der Leissnitz.
- Salix amygdalina* L. an der Mur bei St. Michael, Unternberg und Tamsweg.
- S. arbuscula* L. auf den Lungauer Alpen. (Hint.)
- S. herbacea* L. am Treber. (Hint.)
- S. Jacquiniana* Willd. Host. auf dem Trogberg unter dem Speiereck bei Mauterndorf. (Hint.)
- S. Myrsinites* L. am Preber. (Hint.)
- S. reticulata* L. auf dem Friedhofe des Radstädter Tauern's. (Hill.)
- S. retusa* L. auf dem Radstädter Tauern. (Hill.)
- Betula alba* L. auf den Lessacher Alpen und am Schwarzenberg.
- B. nana* L. Bundschuh-Alpen. (Hint.)
- Alnus glutinosa* Gärt. in den Auen der Leissnitz.
- A. viridis* DC. auf den Lungauer Alpen häufig.
- Pinus Cembra* Lam. auf dem Radstädter Tauern.
- P. Pumilio* Hänk. auf der Ueberling- und Lasaberg-Alpe, und sonst auf den Lungauer Alpen nicht selten.
- P. Larix* L. auf dem Mitterberge.
- P. Picea* Rchb. in Wäldern Lungau's.
- Alisma Plantago* L. in Gräben um Tamsweg.
- Triglochin palustre* L. auf Wiesen zwischen St. Michael und Tamsweg.
- Potamogeton crispus* L. in der Mur bei Unternberg.

- Potamogeton natans* L. in der Mur bei Unternberg.
Lemna minor L. an Quellen am Schwarzenberge.
Orchis maculata L. auf dem Radstädter Tauern. (Hill.)
O. pyramidalis L. am Leonhardsberge bei Tamsweg. (Hint.)
Gymnadenia albida Rich. auf den Kalken des Radstädter
Tauern's.
Habenaria viridis R. Brown. auf dem Radstädter Tauern.
(Hint.)
Nigritella angustifolia Rich. auf den Schiefen des
Weiss-Eck's in der Mur; auf dem Radstädter Tauern. (Hill.)
Chamaeorchis alpina Rich. auf den Kalken des Weiss-
Eck's in der Mur; auf dem Hundsfeld und auf dem Radstädter
Tauern. (Hill.)
Epipactis palustris Crtz. auf den Moorwiesen bei
Moosham.
Spiranthes aestivalis Rich. im Leogangthale in Lungau.
(Hint.)
Sp. autumnalis Rich. ebendasselbst.
Crocus vernus All. und
C. albiflorus Kit. auf allen Alpen Lungau's sehr häufig im
Bundschuh, am Mitterberge und am Stoderberge miteinander vor-
kommend.
Convallaria majalis L. auf dem Tert. G. bei Sauerfeld.
C. Polygonatum L. in Gebüsch am Schwarzenberg, häufig
bei Sauerfeld.
C. verticillata L. auf dem Tert. G. bei Sauerfeld.
Lilium bulbiferum L. bei Pötsching und Tamsweg. (Hint.)
Lloydia serotina L. auf Gl. am Hoch-Golling und der
Liegnitz, auf Quarzschiefer am Speier-Eck und auf den Schiefen
des Kl. Gurpertscheck's.
Gagea Liottardi Schult. im Dünger bei der letzten Alpe
auf der Kaiser-Scharte am Hoch-Golling.
Allium sibiricum Willd. auf den Lungauer Alpen (Hint.)
am Radstädter Tauern. (Hill.)
A. victorialis L. auf den Lungauer Alpen. (Hint.)
Veratrum album L. auf allen Alpen in Lungau.
Tofieldia borealis Whlb. auf dem Radstädter Tauern.
(Hill.)
Juncus castaneus Sm. auf dem Radstädter Tauern an
der Lungauer Seite. (Hint.)
J. Hostii Tausch. auf Gl. am Hoch-Golling, auf den Göria-
cher und Liegnitzer Alpen.
J. trifidus L. auf den Schiefer-Alpen Lungau's z. B. am
Pass Katschberg.
J. triglumis L. auf dem Radstädter Tauern. (Hint.)
Luzula spicata DC. auf dem Trogberg unter dem Speier-
eck bei Mauterndorf. (Hint.)
Heleocharis palustris R. Br. bei Moosham.
Eriophorum alpinum L. auf Torfmooren bei Moosham.
Carex atrata L. auf Gl. auf den Alpen Lungau's nicht selten.

Carex capillaris L. auf dem Katschberge auf Gl.

C. firma Host. auf allen Alpen Lungau's.

Panicum sanguinale L. in Lungau. (Hint.)

Anthoxanthum odoratum L. auf trockenen Wiesen in Lungau.

Sesleria distycha Pers. auf Gl. auf dem Königsstuhl auf dem Hoch-Gölling, auf den Göriacher und Liegnitzer Alpen; auf dem Speiereck. (Hint.)

Psilathera tenella Lk. auf Gl. auf den Alpen zwischen Göriach und Liegnitz

Avena fatua L. auf Aeckern in Lungau. (Hint.)

A. subspicata Clavri. Gaud. auf dem Frauenkogel und am Speiereck in Lungau. (Hint.)

A. versicolor Vill. auf dem Speiereck und Hoch-Gölling in Lungau.

Poa alpina L. auf allen Alpen Lungau's.

P. annua L. um Tamsweg.

Festuca pumila Vill. auf dem Speiereck. (Hint.)

F. Scheuchzeri Gaud. auf dem Speiereck und Trogberg. (Hint.)

Hordeum murinum L. auf den Mauern bei Tamsweg.

Nardus stricta L. am Stoder-Berge an der steierischen Grenze häufig.

Wien, im December 1854.

Noch ein Paar Worte über *Potentilla Bouquoiana* Knaf.

Von Dr. Wilhelm Wolfner.

Herr Dr. Knaf hat in Nr. 8, 9 und 10 dieser Zeitschrift eine etwas detaillirtere Erörterung seiner *Potentilla Bouquoiana* niedergelegt und hierbei gleichzeitig einige flache Klingenhiebe denjenigen Herren ausgetheilt, die sich erdreisteten benannte Pflanze als ein Syn. von *P. chrysantha* oder *thuringiaca* zu betrachten. Zuvörderst erlaube ich mir Herrn Dr. Knaf mitzutheilen, dass das Verbrechen der ersten Falsification, nämlich die Identifizirung seiner *P. Bouquoiana* mit *P. chrysantha* eigentlich dem Herrn Apotheker L ö h r in Köln a. R. zur Last gelegt werden muss. Derselbe hat nämlich (vielleicht nach Valpers?) in seiner „Enumeratio der Flora von Deutschland pag. 208“ die beiden fraglichen Pflanzen als Syn. zusammengesogen, wiewohl *P. chrysantha* sich sogleich auf den ersten Blick durch die grössere Blumenkrone als eine ganz verschiedene Art präsentirt. Anders verhält es sich jedoch mit meiner in der Zeitschrift „Lotos“ ausgesprochenen Identifizirung der *P. thuringiaca* und *P. Bouquoiana*. Ich besitze aus der Tauschanstalt des Herrn Opiz ein Original Exemplar der letztgenannten Art vom Entdecker selbst bestimmt (wild), habe dasselbe mit authentischen Exemplaren der *P. thuringiaca* aus der Rhön verglichen und zwischen beiden (mit Ausnahme der Petalen und des Samens, die an

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1855

Band/Volume: [005](#)

Autor(en)/Author(s): Stur Dionysius Rudolf Josef

Artikel/Article: [Beitrag zur Kenntniss der Flora Lungau`s. 146-148](#)